

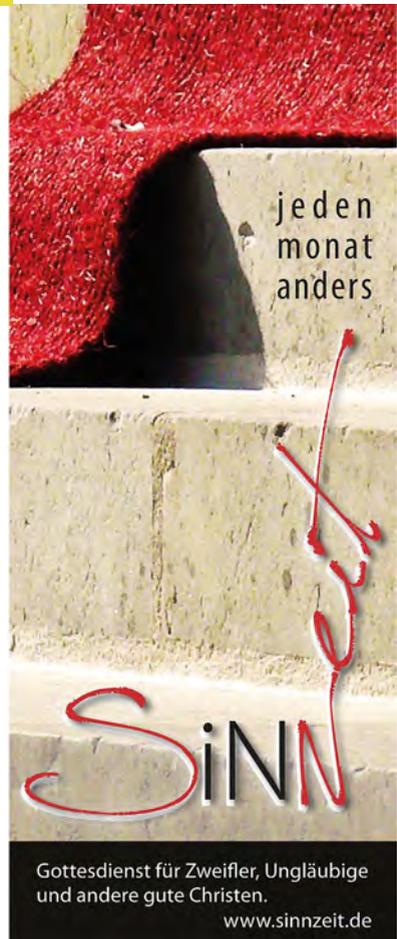
**Herzlich willkommen zum Gottesdienst!**  
**Thema heute: „Lügenbeutel?“**



Foto: Deutsches Hygiene-Museum Dresden, Isabel Noack

☉ DURCH DAS DUNKEL HINDURCH

1. Durch das Dunkel hindurch  
scheint der Himmel hell,  
durch das Dunkel hindurch  
scheint der Himmel hell.  
So hell soll auch die Erde sein,  
steht auf, steht auf, steht auf!  
So hell soll auch die Erde sein, steht auf!
2. Durch das Dunkel hindurch  
dringt ein neues Wort,  
durch das Dunkel hindurch  
dringt ein neues Wort.  
Das Wort wird uns zur Zuversicht,  
steht auf, steht auf, steht auf!  
Das Wort wird uns zur Zuversicht, steht auf!
3. Durch das Dunkel hindurch  
führt ein neuer Weg,  
durch das Dunkel hindurch  
führt ein neuer Weg.  
Der Weg wird unsre Zukunft sein,  
steht auf, steht auf, steht auf!  
Der Weg wird unsre Zukunft sein, steht auf!



## ☉ Wo ein Mensch Vertrauen gibt

1. Wo ein Mensch Vertrauen gibt, nicht nur an sich selber denkt, fällt ein Tropfen von dem Regen, der aus Wüsten Gärten macht.
2. Wo ein Mensch den andern sieht, nicht nur sich und seine Welt, fällt ein Tropfen von dem Regen, der aus Wüsten Gärten macht.
3. Wo ein Mensch sich selbst verschenkt und den alten Weg verlässt, fällt ein Tropfen von dem Regen, der aus Wüsten Gärten macht.



Foto: Deutsches Hygiene-Museum Dresden, Isabel Noack  
Lügenanlaufstelle

## ☐ GEMEINSAMES GEBET

Gott, ich stehe vor dir.

Was sage ich?

Was sage ich nicht?

Wie sage ich es?

Manchmal nicht einfach zu entscheiden.

Das Leben ist oft kompliziert und vielschichtig.

Die Sicht der anderen und meine Sicht:

Welche ist richtig?

Wem kann ich glauben? Wem vertrauen?

Bin ich vertrauenswürdig oder

manchmal einfach nur ein Lügenbeutel?

Lass mich nicht aufhören die Wahrheit zu suchen.

Lass mich bei der Wahrheit bleiben.

Gib mir ein waches Gespür für Wahrhaftigkeit.

Ich möchte glauben. Schenke mir Vertrauen.

Du - "Ich bin da."



Foto: Deutsches Hygiene-Museum Dresden, Oliver Killig, Copyright: [www.killig.com/agb](http://www.killig.com/agb)



Foto: Deutsches Hygiene-Museum Dresden, Isabel Noack

## ☉ MEINE ENGEN GRENZEN

1. Meine engen Grenzen, meine kurze Sicht, bringe ich vor dich.  
Wandle sie in Weite; Herr erbarme dich.
2. Meine ganze Ohnmacht, was mich beugt und lähmt, bringe ich vor dich.  
Wandle sie in Stärke; Herr erbarme dich.
3. Mein verlornes Zutrauen, meine Ängstlichkeit, bringe ich vor dich.  
Wandle sie in Wärme; Herr erbarme dich.



☉ ICH DARF EHRlich SEIN VOR DIR

*Refrain:*

*Ich darf ehrlich sein vor dir, denn du liebst mich.*

*Ehrlich sein vor dir, denn du kennst mich.*

*Du siehst in mein Herz hinein, weißt, wie ich es wirklich mein.*

*Ich darf ehrlich sein vor dir.*

*Du siehst in mein Herz hinein, weißt, wie ich es wirklich mein.*

*Ich darf ehrlich sein vor dir.*

1. Du siehst meine Schwächen, meinen Eigensinn.  
Kennst auch meine Pläne, wo führen sie mich hin?  
Du kennst selbst mein Fühlen, ja, mein ganzes Sein.  
Dir will ich mich anvertrauen, dir, Herr, allein.
2. Du kennst meine Sehnsucht, mein Verlangen, Herr.  
Weißt um meine Wünsche. Gibst du uns nicht viel mehr?  
Du kennst selbst mein Fühlen, ja, mein ganzes Sein.  
Dir will ich mich anvertrauen, dir, Herr, allein.

☉ WO MENSCHEN SICH VERGESSEN

1. Wo Menschen sich vergessen, die Wege verlassen  
und neu beginnen, ganz neu, da ...

*Refrain:*

*da berühren sich Himmel und Erde, dass Friede werde unter uns,*

*da berühren sich Himmel und Erde, dass Friede werde unter uns.*

2. Wo Menschen sich verschenken, die Liebe bedenken,  
und neu beginnen, ganz neu, da ...
3. Wo Menschen sich verbünden, den Hass überwinden,  
und neu beginnen, ganz neu, da ...

## **Text für unterwegs**

### **Kleines Lied**

Hermann van Veen

Lüg mich bitte nicht an  
nicht über was Großes, nicht über was Andres  
lieber hör ich das Vernichtenste  
als dass Du lügst  
denn das ist noch vernichtender

Lüg nicht über Liebe  
über was Du fühlst, oder was Du fühlen möchtest  
lieber würde ich traurig  
als dass Du lügst  
denn dass ist noch viel trauriger

Lüg mich nicht an über Gefahr  
denn ich fühl doch Deine Angst  
und was ich wahrnehme ist wahr  
oder ich kenne Dich nicht  
und dass ist noch gefährlicher

Lüg mich bitte nicht an über Krankheit  
lieber seh ich in die Tiefe  
als dass ich mich verlier  
in einer Deiner netten Ausreden  
denn dadurch verlier ich mich tiefer

Lüg mich nicht an über Sterben  
denn, so lang es uns noch gibt  
find ich das Zugangslose  
nicht mitzuteilen, was Du denkst  
schlimmer und so viel toter

Schlimmer und so viel toter



Foto: Deutsches Hygiene-Museum Dresden, Isabel Noack

WEG-SEGEN  
NACH NORBERT M. BECKER

Gott, der Herr,  
lenke deinen Blick,  
wenn deine Augen den Weg suchen.

Gott, der Herr,  
schenke dir Gespür und Aufmerksamkeit,  
wenn deine Ohren lauschen und hören.

Gott, der Herr,  
umhülle dich mit Fröhlichkeit und Glanz,  
wenn du deinen Weg findest.

Gott, der Herr,  
mache dich geduldig und stark,  
wenn Schweres dich bedrückt und auf dir lastet.

Gott, der Herr,  
gebe dir ein weites und liebendes Herz,  
wenn du Menschen begegnest.

Gott, der Herr,  
segne dein Leben,  
dein Kommen und dein Gehen.

☉ GOTT SEGNE DICH

Ich wünsch dir Gottes Segen. Ich wünsch dir seine Nähe, seine Kraft.  
Ein reich erfülltes Leben -über dem die Hand des Höchsten wacht.  
Liebe und Wärme, Gelassenheit in allem, was du tust.  
Dass du auch in Stürmen sicher und im Frieden mit dir ruhst.  
Ich wünsch dir diesen Segen.

Ich wünsch dir Gottes Segen, Geborgenheit in Vater, Sohn und Geist.  
Glaube wie ein Feuer, das wärmt und nicht in den Augen beißt.  
Sehnsucht und Hoffnung. Menschen, die dich in die Weite führen.  
Freunde, die dich tragen Gedanken, die die Seele inspirieren.  
Ich wünsch dir diesen Segen.

*Refrain:*

*Gott segne dich, behüte dich, erfülle dich mit Geist und Licht, Gott segne dich  
Erhebe dich und fürchte nichts, denn du lebst vor seinem Angesicht, Gott segne  
dich*

Ich wünsch dir Gottes Segen. Entfalte alles, was du in dir spürst.  
Die Dinge, die dir liegen - auch wenn du mal gewinnst und mal verlierst.  
Wag neue Wege, probier´ dich einfach immer wieder aus.  
Lass dich nicht verbiegen! Lebe mutig, offen, geradeaus!  
Ich wünsch dir diesen Segen.

*Refrain*

Manchmal ist die Hand vor unseren Augen gar nicht mehr zu sehen  
Und wir hoffen nur noch, dieses Dunkel irgendwie zu überstehen  
Doch kein Schatten, den wir spüren, kann das Licht in uns zerstören

**Mehr zur Ausstellung „FAKE. Die ganze Wahrheit“ auf der Homepage des Hygiene-  
museums Dresden [www.dhmd.de](http://www.dhmd.de) sowie unter <https://stapferhaus.ch/sammlung/fake>**

***Wir können uns wieder treffen zur Sinnzeit jeweils am Sonntag um 18 Uhr  
am 9. April 2023 in der Pfarrkirche Knetzgau.***

***Und am 14. Mai 2023 in Ebern .***

***Weitere Termine, Infos und Newsletterabo im Internet unter [www.sinnzeit.de](http://www.sinnzeit.de)***

***Es gelten jeweils die aktuellen Angaben auf der Homepage***

***Infos und Einladungen zur Sinnzeit via WhatsApp auf das Smartphone:***

***1. Speichern Sie diese Telefonnummer als Kontakt in Ihrem Smartphone:  
Sinnzeit - 0177 96 304 87***

***2. Schicken Sie eine WhatsApp-Nachricht mit dem Inhalt "Start".***